

ACHTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 2. DEZEMBER 1926, 7 UHR

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

ERSTER TEIL

Suite h moll für Flöte und Streichorchester von JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685—1750). Solo-Flöte: Herr *Carl Bartuzat*.

I. Ouvertüre. II. Rondo. III. Sarabande. IV. Bourrée. V. Menuett. VI. Polonaise.
VII. Badinerie.

Einleitung, Rezitativ und Arie des Florestan aus dem 3. Akt der Oper
»Leonore« (I. Fassung) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827).
Gesang: Herr *Karl Aagard-Oestvig* [Wien].

Rezitativ

Gott! Welch' Dunkel hier! O grauenvolle Stille!
Öd' ist es um mich her. Nichts lebet außer mir.
O schwere Prüfung! — Doch gerecht ist Gottes Wille!
Ich murre nicht! Das Maß der Leiden steht bei dir.

Arie

In des Lebens Frühlingstagen
Ist das Glück von mir geflohn,
Wahrheit wagt' ich kühn zu sagen,
Und die Ketten sind mein Lohn.
Willig duld' ich alle Schmerzen,
Ende schmähdich meine Bahn;
Süßen Trost in meinem Herzen:
Meine Pflicht hab' ich getan!

Ach! es waren schöne Tage,
Als mein Blick an deinem hing,
Als ich dich mit frohem Schlage
Meines Herzens fest umfing!
Mildre Liebe, deine Klage,
Wandle ruhig deine Bahn,
Sage deinem Herzen, sage:
Florestan hat recht getan.

